NEUES AUS DER GEMEINDE OBSTEIG | AUSGABE 1 | 2023

larchgugger
OBSTEIG

Neuigkeiten aus Obsteig!

MEHR DAZU IM INNENTEIL

Gemeinderats-sitzungen
› AB S. 3

Neues aus VS und Kindergarten
› AUF S. 10

Das Obsteiger Vereinsleben
› AB S. 13

Gut informiert
› AUF S. 24

Vorwort
Bürgermeister

© Privat

Liebe Obsteigerinnen und Obsteiger!

Vor einem Jahr wurde ich bei den Gemeinderatswahlen zum Bürgermeister der Gemeinde Obsteig gewählt und ich möchte in dieser Ausgabe die Gelegenheit nutzen, mich bei euch, bei den Gemeindemitarbeiter/innen sowie bei den Mitgliedern des Gemeinderates, zu bedanken.

Ich bin stolz auf unsere gemeinsame Arbeit, denn dadurch konnten wir wichtige Entscheidungen treffen, einiges bewegen und positive Veränderungen in unserer Gemeinde bewirken. Ich freue mich darauf, mit euch allen in Zukunft weiterzuarbeiten, Obsteig weiterzuentwickeln und zu einer noch lebenswerteren Gemeinde zu machen.

Es bereitet mir große Freude und es ist mir eine Ehre Bürgermeister zu sein und ich bedanke mich bei allen für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Euer Bürgermeister
Erich Mirth

© Privat

Unser Alt-Bürgermeister Hermann Föger feierte am 22. März seinen 70. Geburtstag. Bgm. Erich Mirth, Vbgm. Elmar Partner und GV Martin Granbichler gratulierten im Namen der Gemeinde.
Auch wir möchten uns diesen Glückwünschen anschließen!

Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2022

1 Bericht Bürgermeister
- Für den neu angeschafften Traktor zur Räumung des Geh- und Radweges wurde eine Bedarfszuweisung in Höhe von € 100.000.- zugesagt.
- Die Asphaltierungsarbeiten in Obsteig beginnen spätestens in der KW 48.
- Der neue TVB-Obmann wird bei der Vollversammlung am 30.11.2022 seine Antrittsrede halten.
- Die von der Dorferneuerung Tirol eingerichtete Quartiersentwicklung stellt sich am 10.01.2023 vor.

2 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 5646, KG Obsteig, laut planlicher Darstellung von Arch. DI Stefan Brabetz
Nachdem in der Gemeinderatssitzung am 10.03.2020 das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Obsteig geändert wurde und nach Einholung einer Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung sowie eines Lärmgutachtens, liegen nun der Planentwurf und die erläuternden Bemerkungen über die Änderung des Flächenwidmungsplanes vor.
Für die verkehrstechnische Erschließung liegt eine Gestattung des Baubezirksamtes Imst vor.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

3 Beratung und Beschlussfassung über die Grenzbereinigung in Weisland, Bereich Bucherhof, zwischen Frau Mair Dorothea, Gemeindegutsagrargemeinschaft Weisland und dem Öffentlichen Gut
Auf der Strecke zwischen Holzleiten und Weisland im Bereich Bucherhof weicht die tatsächliche Wegstrecke von den Vermessungsplänen beträchtlich ab. Zur Bereinigung und Abbildung der tatsächlichen Wegverhältnisse hat die Fa. Vermessung AVT ZT GmbH den vorliegenden Vermessungsplan, Gz: 60013, erstellt. Es handelt sich um Grundstücke im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Weisland und dem öffentlichen Gut. Sämtliche Grundstücke sind als Freiland gewidmet.
Die Änderung der Grundstücksgrenzen hinsichtlich des Gemeindeweges erfolgt über das Liegenschaftsteilungsgesetz.
Die Zufahrt zum Bucherhof, Grundstück Nr. 6013, erwirbt Frau Mair Dorothea von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Weisland
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Bilid zu Punkt 2 © Bauamt

4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Grundstücksgrenzen in Holzleiten, Bereich Dengg, Weberhof und Radweg
Mit der Errichtung des Radweges in Holzleiten (alte Bobbahn, Gst. Nr. 5251) wurden teilweise forstwirtschaftliche Grundstücke (Gst. Nr. 3347) von Herrn Klaus Dengg in Anspruch genommen. Für einen entsprechenden Ausgleich, aber auch für eine umfassendere Bereinigung entlang des Radweges und um die Grund-

stücke des Weberhofes, wurden von der Fa. Vermessung AVT zwei Teilungsvorschläge ausgearbeitet.
Vor der Abstimmung erklärt sich Gemeinderat Huter Michael für befangen und verlässt den Saal.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Der Gemeinderat beschließt, dem Vermessungsplan der Fa. Vermessung AVT ZT GmbH, Gz. 59736, mit den zwei enthaltenen Teilungsvorschlägen grundsätzlich zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

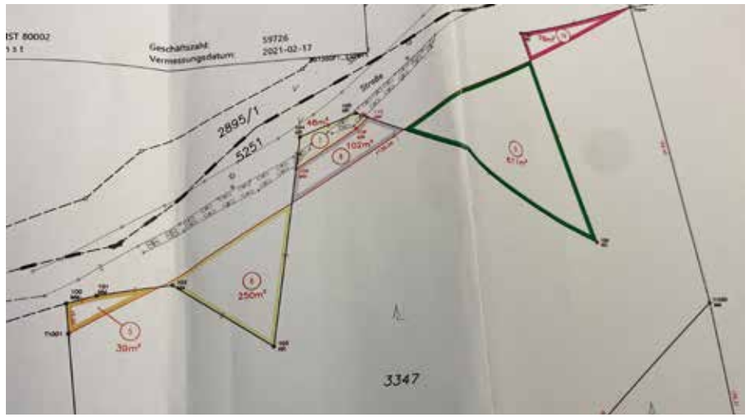


Bild zu Punkt 4 © Gemeinde

5 Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung, mit der die Höhe der Leerstandsabgabe gem. Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz festgesetzt wird
Das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe, LGBl. Nr. 86/2022, das am 01.01.2023 in Kraft tritt, sieht in § 9 Abs. 3 vor, dass der Gemeinderat eine Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe beschließt. Je nach Nutzfläche wird eine Bandbreite über die Höhe der einzuhebenden Abgabe festgelegt. Der Bürgermeister legt den Verordnungsentwurf AZ: LStAbg-VO-2022, vor
Der Gemeinderat beschließt die vorgelegte Verordnung, mit der die Höhe der Leerstandsabgabe gem. Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz festgesetzt wird.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

6 Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung mit der die Geschäftsordnung der Lawinenkommission Obsteig festgesetzt wird
Die neu eingesetzte Lawinenkommission Obsteig benötigt für ihre Tätigkeit eine Geschäftsordnung. Der Bürgermeister legt den Verordnungsentwurf, Gz: 531-1/2/2022, vor.
Der Gemeinderat beschließt die Erlassung einer Verordnung über die Geschäftsordnung der Lawinenkommission Obsteig

7 Anträge, Anfragen, Allfälliges
› Anlässlich mehrerer Ansuchen bezüglich Verkehrssicherheit und Lärmschutzmaßnahmen im Gemeindegebiet Obsteig und damit anfallenden beträchtlichen Kosten, soll über die weitere Vorgehensweise für den Umgang mit solchen Ansuchen beraten werden.
› Zur aktuellen Strom- und Gaspreisentwicklung:
Die Gemnova hat für die Gemeinden einen Strompreis auf ein Jahr verhandelt der „nur“ das 3,78-fache kostet, und einen Gaspreis für drei Jahre mit dem 1,4-fachen Preis.
› Die Spenglerarbeiten für das Garagendach in Schneggenhausen wurden an die Fa. Pfefferle & Gastl vergeben; das Dach sollte nach Möglichkeit noch heuer im Dezember eingedeckt werden.
› Nach zweijähriger Pause kann heuer am 10.12.2022 wieder die Weihnachtsstraße stattfinden. Dazu wurde am 23.11.2022 eine Koordinierungssitzung abgehalten.
› Auch das Neujahrs-Event findet wieder statt.
› Im Dezember ist noch zusätzlich zur Gemeinderatssitzung eine Arbeitssitzung geplant (Info und Besprechung mit Raumplaner über aktuelle Bauvorhaben in Obsteig)
› Die Krampeler erhalten am Bauhof einen größeren Gemeinschaftsraum.

8 Nicht Öffentliches/Personelles

Sitzung des Gemeinderates am 15.12.2022

1 Bericht Bürgermeister
› Das neu angeschaffte Gehsteig-Räumfahrzeug mit allen bestellten Anbaugeräten wird in der KW 51 geliefert. Die weitere Einschulung erfolgt bei der Übernahme.
› Der Skibetrieb im Kinderland Grünberg und der Winter-Aktivbus starten am 23.12.2022.

2 Beratung und Beschlussfassung über Auflage und Erlass eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 5746, lt. planlicher Darstellung von Arch. DI Stefan Brabetz
Nach Vorlage mehrerer Planentwürfe für eine Wohnanlage wurden im nun geplanten Projekt die vorgegebenen Parameter berücksichtigt und im vorliegenden Bebauungsplan festgehalten.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Bild zu Punkt 2 © Gemeinde

3 Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren 2023 und der Verordnung mit der die Kanalgebührenordnung, die Wasserleitungsgebührenverordnung, die Abfallgebührenordnung, die Friedhofsgebührenverordnung und die Hundesteuerverordnung geändert werden
Eingangs wird mitgeteilt, dass die Gemeinden für das Jahr 2023 keine Abgabenerhöhungen vornehmen sollen. Der Abgang durch die ausgesetzten Erhöhungen der Müllgebühren und der Elternbeiträge für Kindergärten, Kinderkrippen und Horte wird den Gemeinden vom Land Tirol bis zu einer Höhe von 8,7% abgegolten. Damit liegt dieser Ausgleich unter der ermittelten Indexerhöhung (siehe unten)
Die Indexerhöhung für das abgelaufene Jahr (10/2021 bis 10/2022) beträgt 11,05417%
Laut Förderungsrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft

Tirol 2018, gilt für im Jahr 2023 eingereichte Ansuchen um Landesförderung Siedlungswasserwirtschaft eine Mindestgebühr der Wasserversorgung von mindestens Euro 1,06/m³ (inkl. USt) also gleich wie für das Jahr 2022.
Der Gemeinderat wird nur die Hundesteuer für das Jahr 2023 erhöhen, sonst soll es keine Gebührenerhöhungen geben.
Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 0

4 Beratung und Beschlussfassung über die Vereinszuschüsse 2023
Die Auszahlungsliste 2022 und die Ansuchen werden vorgelegt und verlesen.

Diskutiert wird, ob die Vereine künftig das Vereinsvermögen offenlegen sollen, um einen Zuschuss zu erhalten.
Antrag und Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Vereinszuschüsse für das Jahr 2023 beizubehalten und nicht zu erhöhen.

Weiters wird noch festgehalten/beschlossen:
Die Bergwacht erhält weiterhin den Zuschuss in Höhe von € 500,- wie bereits in der Sitzung vom 07.07.2022 beschlossen. Der Verein Schwimmteam Oberland erhält einen Zuschuss in Höhe von € 350,-

Bild zu Punkt 5

5 Beratung und Beschlussfassung über den Kauf- und Tauschvertrag, den Dienstbarkeitsvertrag und die Verzichtserklärung zwischen der Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent und Herrn Unterlechner, Frau Westermeyr, Frau Sterlinger und Frau Grzesiczek
Auf dem Mieminger Gemeindegebiet, hinter dem Gasthof Fernblick sollen diverse Grenzverschiebungen stattfinden und der Weg, der der Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent gehört, verbreitert sowie ein Bauplatz in diesem Bereich ausgebildet werden. Der Substanzverwalter GR Michael Huter erläutert die Lagepläne.

Die Möglichkeit einer Zufahrt von der B 189 zum Baugrundstück wird von der Bezirkshauptmannschaft geprüft. Sollte eine Zufahrt nicht gestattet werden, findet auch keine Bebauung statt.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Gemeinderatsmitgliedes in den Überprüfungsausschuss des Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverbandes sowie des Sanitätssprengels
Mit dem Ausscheiden von Herrn Markus Matt aus dem Gemeinderat, wird auch die Stelle als Mitglied des Überprüfungsausschusses im Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband und des Sanitätssprengels vakant.

Der Gemeinderat entsendet für den Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband sowie für den Sanitätssprengel Frau Marion Partner-Auer in den Überprüfungsausschuss.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

7 Anträge, Anfragen, Allfälliges
› **Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:**
Beratung und Beschlussfassung über die Zusammenlegung des Sanitätssprengels Mieming und Nassereith sowie über die Vereinbarung betreffend die Heranziehung als Vertragssprengelarzt/ärztin
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Sanitätssprengel Mieming und Nassereith sollen zusammengelegt werden.
Dazu wird die entsprechende Vereinbarung über die Heranziehung als Vertragssprengelarzt/ärztin vorgelegt.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

› Änderung in der Besetzung der Wahlbehörden aufgrund des Ergebnisses der Landtagswahl 2022

› GR Huter Michael fragt nach, wie es mit dem sanierungsbedürftigen Lehnbergweg weitergeht. Bgm. Erich Mirth teilt mit, dass Angebote über die Wegsanierung eingeholt wurden.

8 Nicht Öffentliches/Personelles

Sitzung des Gemeinderates am 09.02.2023

1 Bericht Bürgermeister
› Zum Gedenken an den langjährigen Gemeinderat und Funktionär Hermann Brenner wird eine Gedenkminute eingelegt.
› Am 20.01.2023 hat die Gesellschaftersitzung für die Schilift GmbH & Co KG stattgefunden. Dabei hat es auch eine Nachbesprechung wegen dem Neujahrsevent gegeben.
› Weiters wurde die Forsttagsatzung am 19.01.2023 (öffentlicher Teil) und am 31.01.2023 (nichtöffentlicher Teil) abgehalten.
› Am 01.02.2023 war der Landeshauptmann Anton Mattle wegen einer Besprechung betreffend des geplanten Gewerbegebiet in Obsteig zu Gast.
› Zuletzt haben noch zwei Arbeitssitzungen zum Thema Budget und Raumplanung stattgefunden.
› Für den Umbau bzw. die Übersiedelung des Gemeindeamtes in das Erdgeschoß wurden die Räumlichkeiten von einem Architekten besichtigt.

2 Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 und den mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027
Der Voranschlagsentwurf vom 18.01.2023 für das Haushaltsjahr 2023 wurde vom 19.01.2023 bis einschließlich 06.02.2023 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der Voranschlag 2023 und der mittelfristige Finanzplan 2024-2027 wurden in der Arbeitssitzung am 26.01.2023 vorbesprochen und erläutert. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Voranschlags 2023 mit den oben genannten Änderungen und den mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

3 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Aschland
Der Jahresabschluss 2022 und der Voranschlag 2023 wurden vom Rechnungsprüfer Herrn Mag. Simon Wilhelm geprüft.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

4 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Weisland
Der Jahresabschluss 2022 und der Voranschlag 2023 wurden vom Rechnungsprüfer Herrn Mag. Simon Wilhelm geprüft.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

5 Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2022 und den Voranschlag 2023 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Hauptfraktion Obsteig
Der Jahresabschluss 2022 und der Voranschlag 2023 wurden vom Rechnungsprüfer Herrn Mag. Simon Wilhelm geprüft. Insgesamt hat die Agrargemeinschaft Hauptfraktion Obsteig einen Fehlbetrag, da Vermessungskosten für eine Grenzbereinigung aus dem Substanzkonto bezahlt wurden. GR Oberguggenberger teilt mit, dass die Bezahlung dieser Vermessungskosten vom Substanzkonto unrechtmäßig waren.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

6 Anträge, Anfragen, Allfälliges
› **Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters auf Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:**
Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Änderung des Bebauungsplanes im Bereich Hotel Holzleiten, Grundstück Nr. .414, KG Obsteig, im Hinblick auf die Erhöhung der Baumassendichte
Der Antrag wird einstimmig angenommen. Wie bei der letzten Arbeitssitzung vorbesprochen und nach Vorgesprächen mit dem Raumplaner Arch. DI Stefan Brabetz, soll die Baumassendichte von derzeit 1,8 auf künftig 2,1 erhöht werden, um künftig kleinere Anbauten zu ermöglichen. Vor der Abstimmung erklärt sich GR Mag. Simon Wilhelm für befangen.
Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
(bei Enthaltung von
GR Mag. Simon Wilhelm)

SPAR-Supermarkt in Obsteig eröffnet neu

Um ein neues Einkaufserlebnis reicher: In Obsteig öffnete am Donnerstag, dem 10. November 2022 der völlig erneuerte SPAR-Supermarkt seine Pforten. Der Markt wurde innerhalb von nur vier Monaten komplett erneuert und auf 600 m² Verkaufsfläche vergrößert. Als einziges Lebensmittelgeschäft in Obsteig erfüllt SPAR die Nahversorgerfunktion Nummer 1 für die 1.400 Einwohner:innen und ist zugleich ein willkommener Zwischenstopp für alle, die im Transitverkehr über den Fernpass unterwegs sind.

Der bisherige Supermarkt war in die Jahre gekommen, daher wurde der Supermarkt rundum erneuert.

Architektonisch zeitgemäß und nachhaltig

Schon von außen hat der neue SPAR mit der großzügigen Glasfassade etwas sehr Einladendes. Gleich nach dem Eingangsbereich erwartet Kund:innen eine bunte Auswahl an frischen Köstlichkeiten. „Wir freuen uns, dass wir hier einen architektonisch zeitgemäßen und nachhaltigen SPAR für die Tiroler:innen und für Gäste eröffnen konnten. Vertrauen zu unseren Kund:innen aufbauen, gute Mitarbeiter:innen haben, die besten Lebensmittel für jeden Haushalt im Sortiment zu führen und in Krisen ein gutes Gefühl und Sicherheit für den

Alles neu in Obsteig: Marktleiterin Carina Kail freut sich gemeinsam mit ihrem Team auf viele Kundinnen und Kunden im neuen SPAR-Supermarkt in Obsteig. © SPAR

Konsumenten und unsere Mitarbeiter:innen zu vermitteln, das ist unser Ziel“, sagt SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepetavc.

Noch Stellen frei & lange Öffnungszeiten

Unter der Führung von Marktleiterin Carina Kail und Stellvertreterin Julia Knapp sind im neuen SPAR rund 20 Mitarbeiter:innen und zwei Lehrlinge beschäftigt. Es sind im Übrigen noch Stellen in Obsteig frei: Teilzeit ist möglich, Interessierte können sich direkt im Markt oder auf www.spar.at/karriere melden. Kundenfreundlich sind die extralangen Öffnungszeiten: Der SPAR in Obsteig ist von Montag bis Freitag von 6.50 bis 19.00 Uhr geöffnet und samstags von 6.50 bis 18.00 Uhr.

Verwurzelt sein – verwurzelt bleiben.

Interview mit Octavian Vögele

In „Was wurde eigentlich aus …?“ erzählen wir Geschichten von Obsteiger*innen, die aus Obsteig weggegangen sind, aber ihre Wurzeln nie vergessen haben. Verschiedenste Personen sollen in jeder Ausgabe einen Ort haben, um ihre Geschichte erzählen zu können.

Hausname?

Koch

Aktueller Wohnort?

Gold Coast, Australien

Beruflicher Werdegang?

2006 bin ich damals nach Australien aufgebrochen, um zu studieren. Nachdem ich mein Studium beendet hatte, spielte ich 2009 – 2016 professionell Poker. Nach diesem Abenteuer und wirklich vielen Erlebnissen habe ich 2017 einen Kleinbetrieb gegründet. In meinem Unternehmen konzentriere ich mich hauptsächlich auf den Verkauf von elektronischen Zigaretten online aber auch in Geschäften vor Ort. Seit 2022 bin ich Mitbesitzer & Direktor einer Baufirma.

Was vermisse ich an Obsteig am meisten?

Ohne jede Frage sind es die Menschen, die ich am meisten vermisse. Das kommt für mich ganz klar an 1. Stelle. Was mir auch abgeht ist die Natur vor der Haustüre. Es ist einfach der Gedanke zu wissen, sobald ich das Haus verlasse, dass ich keine 5 Minuten brauche, um im Wald zu stehen und die Landluft inhalieren zu können.

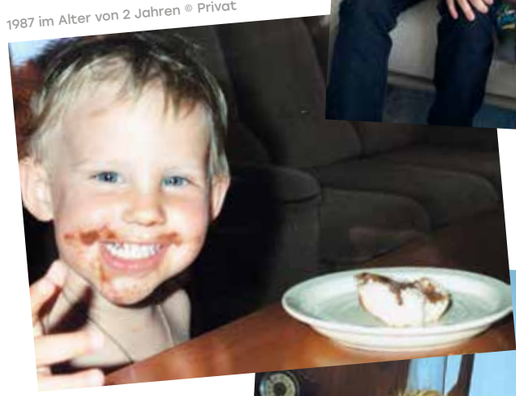
Was wollte ich den Obsteigern schon immer sagen?

…, dass es daheim einfach am schönsten ist.

Welches Gefühl hast du wenn du wieder nach Obsteig kommst?

Pure Vorfreude auf ein Wiedersehen mit meiner Familie und lebenslangen Freunden, und zwar DAHUAM.

Octavian mit Frau Jo und Sohn Velyrian © Privat



1987 im Alter von 2 Jahren © Privat

mit Vater Sigurd ungefähr 2000 © Privat

Schulische Tagesbetreuung in der VS Obsteig

Seit diesem Schuljahr gibt es auch an der VSO die schulische Tagesbetreuung.

Insgesamt **29 Kinder** verbringen heuer in zwei Gruppen von Montag bis Freitag ihre **Mittags-, Lern- und Freizeit** in der Nachmittagsbetreuung. **Der Zuspruch ist riesig** - kein Wunder, denn hier gibt's jede Menge Abwechslung, Spiel und Spaß!

Es wird gekocht, gebastelt, gespielt und viel gelacht – und das meinen die Kinder dazu:

„Ich gehe gerne in die schulische Tagesbetreuung. Toll finde ich, dass wir jeden Tag raus ins Freie gehen und uns so richtig austoben können. Das Essen in der Nachmittagsbetreuung ist gesund und schmeckt mir sehr gut. Unsere Betreuerin Timea lässt sich immer etwas Neues für uns einfallen. Ob Spielestunde, Erste-Hilfe-Kurs, malen oder basteln – es macht immer Spaß!“ (Sina, 9 Jahre)

„Die Nachmittagsbetreuung in der VS Obsteig gefällt mir gut. Wir gehen jeden Tag raus und spielen. Das mag ich besonders gern. Es sind immer nette Kinder da zum Spaß haben. Es gibt leckeres Essen, mmh, und unsere Betreuerin Timea ist sehr freundlich!“ (Lia, 8 Jahre)

„Die Nachmittagsbetreuung ist super cool und Timea macht immer tolle Sachen mit uns. Das Mittagessen schmeckt uns fast immer sehr. Nach dem Essen machen wir unsere Hausübung und gehen raus ins Freie. Bei der einstündigen Hausübungsbetreuung wechseln sich die Lehrerinnen tageweise ab. Um ca. 15 Uhr gehen wir rein und trinken eine Tasse Tee und essen etwas Süßes. Am Freitag haben wir nur bis 14 Uhr Nachmittagsbetreuung, an diesem Tag passt Hannah auf. Sie mögen wir auch sehr. Draußen spielen wir Fußball oder wir spielen, dass wir Pferde sind und wenn es warm ist, bauen wir manchmal einen Parcour zum Durchlaufen. Timea bastelt jeden Tag etwas Neues mit uns. Letzte Woche haben wir die Geschichte von der Frühlingsfee gehört und ein Kratzbild dazu gemacht. Das Mittagessen gibt es in der Küche im Keller, dafür haben wir neue Tische und bunte Stühle bekommen.“ (Nina und Gerald, 8 und 10 Jahre)

© VS Obsteig

Lauter süße Küken in der 2. Klasse

Nachdem die befruchteten Eier im Inkubator waren, hieß es 3 Wochen warten. Allerdings wurden diese 3 Wochen nicht langweilig, denn in dieser Zeit lernten wir viel Wissenswertes rund ums Ei und um die Henne. Außerdem leuchteten wir mit einer Lampe durch ein paar Eier und sahen, wie leere Eier und befruchtete Eier aussehen. Leider sahen wir auch ein Ei, in dem der Keim bereits abgestorben war. Wir staunten sehr, als sich ein Küken im Ei bewegte!

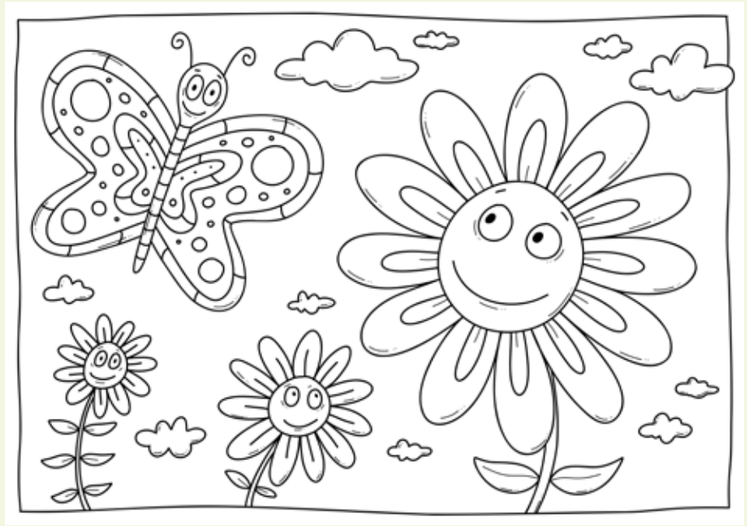
Am 18. Tag mussten wir die Eier umlegen, damit die Küken eine feine Unterlage zum Schlüpfen haben. Bereits am 19. Tag überraschte uns in der Früh ein Küken, es piepste schon fröhlich, als wir die Klasse betraten. Blümchen machte uns eine große Freude, es schlüpfte direkt vor unseren Augen und wurde von uns fest angefeuert.

Wir durften die Küken schon „huppelen“ und es machte sehr viel Freude, diese kleinen, süßen und kuscheligen Wesen auf den Händen zu halten, auch wenn das eine oder anderen dabei schon sein Geschäft verrichtete.

Leider sind die Küken jetzt schon im Stall, sie fressen und trinken fleißig und kommen uns hoffentlich öfters mal besuchen! (Kinder der 2. Klasse)

© VS Obsteig

Zum ausmalen ...



Kindergarten Holzleiten

© Kindergarten Holzleiten

Heuer können wir wieder gemeinsam mit der VS-Obsteig das Projekt „Lesebrücke“ durchführen.

Kinder der 3. Und 4. Klasse lesen den großen Kindergartenkindern in der Schule Bücher vor. Mit malen, werken und anderen kreativen Beiträgen vertiefen sie den Inhalt der Bücher.

Dieses Projekt dient der Lesevorbereitung der Kindergartenkinder und der Lesemotivation der Schulkinder.

Es ist immer ein tolles Erlebnis für alle.

In Schneggenhausen wird die Fastenzeit gelebt...

© Kindergarten Schneggenhausen

4-Chöre-Konzert

Von traditionell bis modern
Termin: 29. April 2023, 18.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Untermieming

Am 29.4.2023 findet in der Pfarrkirche in Untermieming ab 18.30 Uhr ein besonderes Klangerlebnis statt: Vier teilnehmende Chöre werden mit ihren Stimmen das Publikum in Stimmung bringen: ein Männerchor – die »Mieminger Sänger«, ein Frauenchor – »Tonfalle« aus Imst und zwei gemischte Chöre – einerseits der Gospelchor »InTakt« aus Schechingen (Deutschland) und andererseits der veranstaltenden Chor »Stimmquadrat« aus Obsteig.

Das bunte Programm wird die ZuhörerInnen in verschiedenste musikalische Genres entführen – von G’stanzl bis Gospel, von Schlager bis Austropop. Auch gemeinsam werden die Chöre einige Melodien erklingen lassen – man darf auf die Mischung gespannt sein. (Eintritt: freiwillige Spenden)

© Stimmquadrat

Trachtenverein Obsteig

© TV Obsteig

Am 5. und 6. November machte der Trachtenverein einen Vereinsausflug ins Pfitschertal zum gemeinsamen Törggelen. Auch die befreundete Volkstanzgruppe Wiesen war mit dabei.

Der diesjährige Kathreintanz des Trachtenverbandes Oberland mit Außerfern wurde vom TV Obsteig im Gemeindesaal Mieming veranstaltet. Der Saal war brechend voll und unsere jungen NachwuchstänzerInnnen konnten stolz ihre Tänze vorführen. Ein Dank allen Helferinnen und Helfern.

Christoph, Simon, Noah und Lukas gingen Anfang Januar als Sternsinger in die Hotels und Gasthäuser und überbrachten die Neujahrsgrüße, sowie den Segen fürs neue Jahr.

Skiclub Obsteig

Am 19.02.2023 fand die alljährliche Schülermeisterschaft am Grünberg statt.

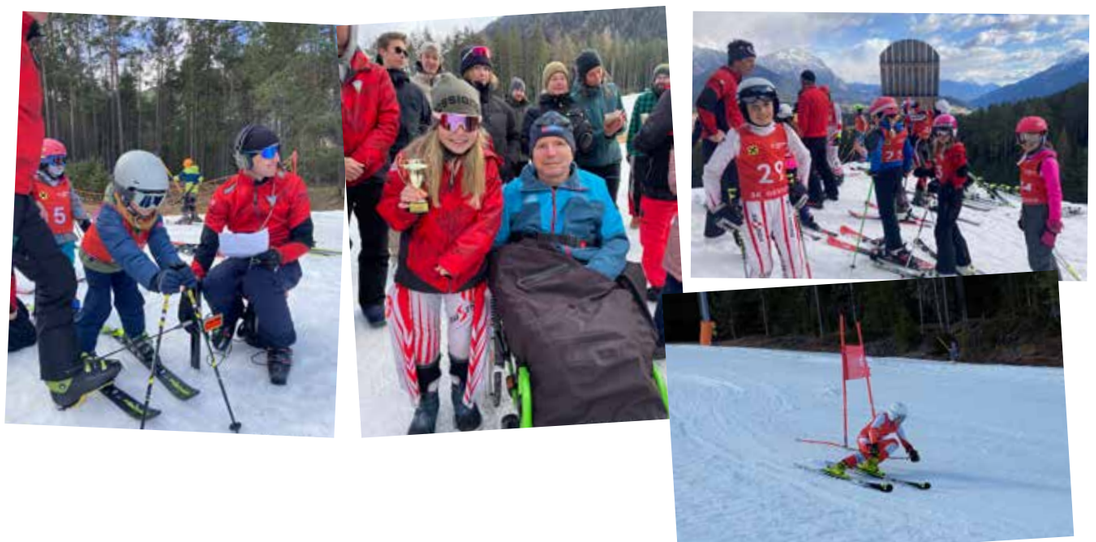
38 Kinder im Alter zwischen 4 und 15 Jahren gingen an den Start. Die Kinder waren mit großem Ehrgeiz dabei und konnten ihren Fleiß den ganzen Winter über unter Beweis stellen. Schülermeisterin wurde Wiesmann Emely und Schülermeister Wilhelm Konstantin.

Eine Woche später, am 26.02.2023, fand die Vereinsmeisterschaft statt. Bei besten Bedingungen konnte ein faires Rennen durchgeführt werden. 91 Rennläufer*innen gingen an den Start und kämpften um die Vereinstitel. Vereinsmeisterin wurde Falkner Kathrin und Vereinsmeister Schaber Kilian.

Einen besonderen Dank möchten wir hiermit an das Team von den Grünbergliften Obsteig richten.

Schülermeisterin Emely Wiesmann & Schülermeister Konstantin Wilhelm © SK Obsteig

Vereinsmeisterin Kathrin Falkner & Vereinsmeister Kilian Schaber © SK Obsteig



© SK Obsteig

SPG Obsteig

7. Plateau - Nachwuchs Cup

Die SPG Mieminger Plateau lädt vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft 2023 zum 7. Plateau Nachwuchs Cup für U-08, U-09, U-11, U- 12!

Termine:
U-11
15.April.2023, 09:00 bis 13:00

U-08
15.April.2023, 14:00 bis 17:00

U-12
16.April.2023, 09:00 bis 13:00

U-09
16.April.2023, 14:00 bis 17:00

Das Nenngeld beträgt € 80,--
Im Nenngeld inkl. sind je 1 Getränk und 1 Essen pro Spieler und Betreuer

Wir freuen uns auf
Euer Kommen!

Spielplan SPG Mieminger Plateau Frühjahr 2023

25.03.23 KM	**16:00 Uhr** Sellraintal	**29.04.23** U14	**13:30 Uhr** SPG Salzstrasse	**03.06.23** U111	**14:00 Uhr** SPG PiansA
08.04.23 KM	**17:00 Uhr** Navis	**30.04.23** U12	**14:45 Uhr** Landeck A	**08.06.23** U16	**16:00 Uhr** SVI
08.04.23 U14	**14:30 Uhr** SPG Pitztal	**30.04.23** U11	**13:00 Uhr** SPG Lechtal A	**10.06.23** KM	**18:00 Uhr** WSG Tirol 1c
08.04.23 U12	**12:30 Uhr** Längenfeld	**12.05.23** U11	**18:30 Uhr** SPG Rietz/Stams	**10.06.23** U11	**15:30 Uhr** Vils B
21.04.23 KM	**18:00 Uhr** Sistrans	**13.05.23** KM	**18:30 Uhr** SPG Roppen/Karres	**11.06.23** U12	**13:45 Uhr** Schönwies/Mils
22.04.23 U18	**15:30 Uhr** Telfs	**13.05.23** U16	**16:00 Uhr** Rum	**17.06.23** U16	**18:00 Uhr** SPG Bergisel
22.04.23 U14	**13:30 Uhr** SPG Innsbruck West	**13.05.23** U14	**14:00 Uhr** Inzing	**17.06.23** U14	**16:00 Uhr** Wilten
22.04.23 U11	**11:45 Uhr** Schönwies/Mils	**13.05.23** U12	**12:15 Uhr** SPG Melach	**17.06.23** U12	**14:15 Uhr** Stubai A
29.04.23 KM	**18:00 Uhr** Wilten	**03.06.23** KM	**18:30 Uhr** SPG Lechtal	**17.06.23** U11	**12:30 Uhr** Haiming
29.04.23 U16	**15:30 Uhr** Hall	**03.06.23** U18	**16:00 Uhr** SPG Melach		

Die alte Schule in Weisland

© Chr-Obsteig-1970-Weisland Schule / Thaler Hildegard. Weisland 55 (Bucher Franz/Valtiner Johann und Waltraud) und Schulhaus Weisland 56 am 04.April 1966. Im Hintergrund das neu erbaute Wirtschaftsgebäude des Fitsch Gebhard.

© Chr-Obsteig-0107 / Emma Kostenzer
Vor der Schule in Weisland 56. Die Lehrerin könnte Paula Holzknecht (Schuljahr 1939), Anna Neururer (1939-1941) oder Marianne Winterberger (1941-1942) sein. Auf dem Klassenfoto sollen Schaller Margaret (geb. 1930) verh. Erhart, Wilhelm Leopoldine (geb. 1929) verh. Stoll und Schaller Andrä (geb. 1928) zu sehen sein. Wer erkennt noch jemanden?

© Chr-Obsteig-AK-Weisland-143 / Rieser Klaus
Ansichtskarte um 1940 vom Weiler Weisland, rechts vorne altes Schulhaus

© privat
Weisland Winter

Die Weislander Schule bestand seit der allgemeinen Schulpflicht in Österreich 1774 bis zum Jahre 1969. Bis 1921 war die Schule in Weisland Expositur der Schule Obsteig. Der Unterricht wurde meist von „des Lesens, Rechnens und Schreibens“ kundigen Personen erteilt.

Die Schüler mussten sich am Ende eines Schuljahres einer Prüfung durch die Obsteiger Schule stellen, wobei laut Schulchronik das Wissen und Können der Schüler meist als gut und ausreichend beurkundet werden konnte.

Der erste bekannte Lehrer in Weisland war Michael André, der täglich von der Oberstrass aus den Fußweg nach Weisland zum Unterricht antrat. Sein von der Bayrischen Regierung eingesetzter Nachfolger Joseph Tegler hatte sich anscheinend nicht sehr beliebt gemacht und verließ 1816 die Schule in Weisland.

Darauf hin schrieb der Lokalkaplan Ludwig Riedl an das Landgericht Silz zur Schule in Weisland unter anderem sinngemäß: Es wäre wünschenswert, wenn für die Schule Weisland ein tauglicher geprüfter Lehrer angestellt werden könnte. Dies ist natürlich bei einem zu erwartenden Einkommen von 32 Gulden 48 Kreuzern schwer möglich, nachdem durch die Abgeschiedenheit des aus drei Häusern bestehenden Ortes Weisland kein Nebenverdienst durch Kirchenmusik oder dergleichen erzielbar ist. Zudem gibt es keine eigene Lehrerwohnung und sind auch die Gemeinsleute selbst dürftig, sodass diese sich nur einen kümmerlichen Schulgroschen leisten können. Die Gemeinde schlägt daher vor, den Herrn Balthasar Schaller, in dessen Wohnung sich das Schulzimmer befindet mit dem Lehramte zu betrauen..... Obstaig, den 16. Juny 1816, Ludwig Riedl, Lokal Kaplan und Lokal Schulinspektor. Balthasar Schaller wurde angestellt und versah den Schuldienst bis zu seinem Tode 1823.

Nachdem später einer der Lehrer anscheinend seinen Unterricht nicht sehr genau nahm und aus diesem Grund der Schulaufseher aus Weisland sein Amt niederlegte begann sich auch die Schulbehörde ein wenig genauer mit der Schule Weisland zu befassen.

Der betroffene Lehrer wurde seines Amtes enthoben und weiters im Jahre 1859 bei einer Inspektion der Bezirkshauptmannschaft Imst auch Mängel festgestellt. In einem Schreiben an die Gemeinde Obsteig wurde bemängelt, dass im Schulzimmer zu Weisland keine Winterfenster seien, deshalb der Raum zugluftig sei und eine Außenwand im Winter so feucht sei, dass die daran sitzenden Kinder direkt nass würden. Diese Mängel seien unverzüglich zu beheben oder ein anderes geeignetes Schulzimmer zu suchen. Die Gemeinde wurde im Haus des Johann Pirktl fündig und mietete dessen Stube am 2. August 1860 für fünf Jahre mit der Bedingung, dass ein tauglicher Abort zu richten sei und die Stube bis Schulbeginn frei und gereinigt sein müsse. Als Miete wurde vereinbart, dass dem Vermieter von jedem Haus im Oberviertl ein Schulzwölfer (jährlichen 12 Kreuzer) zustehe.

Nach zwei Jahren beklagte der Vermieter, dass der Schulzwölfer von mehreren Parteien nicht bezahlt sei und er deshalb die Miete kündigen wolle. Das K.K. Bezirksamt Silz erkannte dazu: Die Gemeinde Vorstehung von Obsteig wird bei Vermeidung einer Geldstrafe von 10 fl. ö. W. beauftragt, dem Johann Pirktl in Weißland in dessen Behausung sich das gemiethete Schulzimmer befindet, die wenigen ausständigen Schulzwölfer sogleich aus der Gemeindekasse gegen Vorbehalt des Regresses an die zahlungspflichtigen Parteien zu bezahlen und zugleich dem Johann Pirktl der Auftrag zu ertheilen, daß er gleichfalls bei Vermeidung einer Geldstrafe von 10 fl. das vertragsmässig gemietete Schulzimmer zur Haltung der Schule zu eröffnen habe.
K:K: Bezirksamt Silz, am 18. November 1863

Schließlich entschloss sich 1865 die Gemeinde Obsteig ein Schulhäuschen in Weisland zu errichten. In dieser kleinen Schule wurden fortan die Kinder aus Holzleiten, Aschland, Weisland, Arzkasten und der Scheibe unterrichtet. Allzu lange hielten es die Lehrerinnen und Lehrer jedoch nicht aus.

Am 1.Oktober 1921 wurde Weisland per Dekret zur eigenständigen „systemmäßigen“ Schule erhoben. Am 23. Jänner 1952 konnten Lehrer und Kinder in das neue Oberviertler Schulhaus in Holzleiten einziehen. Ab Herbst 1969 wurden dann die Oberviertler Schüler per Schulbus nach Obsteig zur Volksschule gebracht. Die Oberviertler Volksschule beherbergt seit 1982 den Obsteiger Kindergarten. Die kleine Schule in Weisland diente noch einige Zeit als Notunterkunft für bedürftige Bewohner. Die letzten waren Regina und Franz Schmid, die vorher in der baufälligen ehemaligen Steinölbrennerei im Ploder wohnten. Erst nach dem Tod von Regina Schmid, bekannt unter dem Namen „Ploder Gene“ wurde das Schulhäuschen als letztes Haus des „Alten Weisland“ abgerissen.

Das Chronikteam Obsteig ersucht die ehemaligen Schülerinnen und Schüler dieser beiden Schulen um alte Fotos, Berichte und Anekdoten aus ihrer Schulzeit oder ihrem Familienfundus, um diese mit Einverständnis der Beteiligten auf der Chronik Homepage unter dem Chronik Beitrag „Alte Schule Weisland“ beizufügen.

Zusammengestellt:
Chronik Obsteig, Toni Riser
Quellen: Chronist Hubert Stecher, Chronik Archiv, „Der Raum von Obsteig“ von Dr. Emil Reisick, „Obsteig in alten Postkarten“ von Klaus Rieser und Herbert Krug.

Chronik chronik.obsteig

Die Gemeinde Obsteig schreibt für die Chronik Obsteig einen Ferialjob aus:

Tätigkeitsbeschreibung
- In Papierform vorhandenes Chronikmaterial einscannen und Erkennungsfehler korrigieren
- Eingabe von Daten in Excel-Tabellen
- Eingabe von Datensätzen in das Tiroler Gemeindearchiv
- Arbeitsplatz: Gemeindeamt Obsteig, Chronikraum
- Arbeitszeit: 4 Wochen à 38,5 Stunden im Zeitraum Juli/August 2023
- Entlohnung: € 950,00 brutto

Voraussetzungen
- Du bist mindestens 15 Jahre alt
- Du hast Erfahrung im Arbeiten mit Computern
- Du arbeitest gewissenhaft und genau

Bewerbung bis 30.04.2023
an: Gemeinde Obsteig,
Oberstrass 218, A-6416 Obsteig
oder: gemeinde@obsteig.tirol.gv.at

Caritas

Mehr Kosten. Mehr Hilfe!

Zusammenhelfen ist gerade jetzt besonders wichtig. Denn die Inflation hat viele Menschen in prekäre Lebenssituationen gebracht.

Caritas-Direktorin Elisabeth Rathgeb beobachtet diese Entwicklung mit großer Sorge: „Inflation und steigende Energie- bzw. Mietkosten bringen viele in echte Bedrängnis. Wenn immer mehr für Wohnen, Energie und Lebensmittel ausgegeben werden muss, geht die Rechnung für jene nicht mehr auf, die vorher schon aufs Geld schauen mussten."

Wie wird unterstützt?

Die Caritas Tirol kann im Rahmen der Sozialberatung auf vielfältige Weise helfen. Mittels der Landes- und Bundesförderungen „Wohnschirm Energie" sowie „Energiesparen im Haushalt und Gerätetausch" kann zielgerichtete finanzielle und beratende Unterstützung bei Energiekosten geleistet werden.

Solidaritätsfonds

Dank der großzügigen Unterstützung der Diözese Innsbruck, des Stiftes Wilten sowie der Swarovski Foundation wurde mit zusätzlichen Mitteln ein Solidaritäts-Fonds eingerichtet. So kann auch jenen geholfen werden, die zwar Strom- und Heizkosten bereits beglichen, aber dadurch kein Geld mehr für Lebensmittel und andere Güter des täglichen Bedarfs übrig haben.

Wer wird unterstützt?

Unterstützung erhalten all jene, die durch höhere Energiekosten in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind und auf Grund eines geringen Einkommens Bedarf nachweisen können.

Wie erhalte ich Unterstützung?

Grundlage für die Unterstützung ist ein Beratungsgespräch. Diese Erstberatung findet nach Terminvereinbarung in der regional zuständigen Beratungsstelle statt. Dafür sollten mindestens 45 Minuten eingeplant werden.

Gemeinsam mit den Sozialarbeiter*innen wird im Rahmen des Gesprächs eine Haushaltsrechnung erstellt und überprüft, ob und welche der Unterstützungen möglich sind.

Caritas-Beratungsstellen gibt es in Innsbruck, Schwaz, Lienz, Telfs, Imst, Jenbach, Uderns, Landeck und Reutte.

Anmeldung unter
www.caritas-tirol.at/energiekostenhilfe

Hinweis: Da die Erzdiözese Salzburg bis ins Tiroler Unterland hineinreicht, stimmen die Bundeslandgrenzen nicht mit den Diözesangrenzen überein. In den Sozialberatungsstellen in St. Johann in Tirol, Kufstein und Wörgl gibt es Angebote und Unterstützung der Caritas Salzburg.

www.caritas.tirol

© Natur im Garten

Bild 3: Stamm mit Fraßgängen von Käferlarven und Fraßgänge, die bereits von Wildbienen besiedelte wurden (Pfeile).

Bild 2: Buchenholz wird von Pilzen zersetzt.

© Natur im Garten

Ein toter Baum voller Leben

Je älter und morscher ein Baum ist, desto mehr tierische Bewohner besiedeln ihn. „Das können auf einer alten Eiche über 1.000 verschiedener Insektenarten sein.", so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten Tirol. Käferlarven fressen Gänge in altes Holz. Diese werden im Anschluss von Wildbienen als Brutplätze genutzt. Fast 20 % der heimischen Wildbienen brüten in solchen Gängen.
In alten Bäumen zersetzen Pilze das Holz und in Asthöhlen brüten Vögel oder Bilche bauen dort ihr Nest. Bei

morschen Bäumen muss man nur darauf achten, dass abbrechende Äste nicht zur Gefahr für Menschen werden. In so einem Fall kann man den Baum auf 3-4 Meter Höhe kappen und den Stamm stehen lassen. Dieser wird bald von Bockkäfern besiedelt. Darauf folgen die Wildbienen und Hirschkäfer.

Deko-Element Holz

Ob als Beeteinfassung oder als Einzelstück – Holz schafft Lebensraum. Besonders Schwemmholz, das vom Wasser schon glattgeschliffen wurde, kann als Einzelstück ein echtes Highlight im Garten sein und jedes Staudenbeet enorm aufwerten.
Beim nächsten Baumschnitt also das Holz gleich im Garten verwerten – so entfällt auch die Fahrt zur Grünschnitt-Sammelstelle.

Mit Unterstützung von Land Tirol.

Mehr Infos zu Natur im Garten auf
www.naturimgarten.tirol

Mit Unterstützung von
LAND TIROL
TIROLER BILDUNGS FORUM

© Natur im Garten

NATUR im GARTEN – Weil jeder Garten was Gutes haben soll.

Mehr Totholz für unsere Gärten

Totholz, also Stämme, Äste und Wurzelstöcke abgestorbener Bäume, eignet sich bestens, um damit den Garten zu gestalten. Der Begriff ‚Totholz' ist verwirrend, denn eigentlich steckt Totholz voller Leben. Biotopholz wäre der treffendere Begriff.

In Gärten mangelt es häufig an Versteckmöglichkeiten für Tiere. Kröten, Igel, Eidechsen oder Käfer benötigen Verstecke, damit sie sich ausruhen oder ihren Fressfeinden entkommen können. Mit Totholz lassen sich schnell und einfach Verstecke bauen. Ob das Holz ordentlich gestapelt ist oder wild auf einen Haufen geworfen wird, ist den Tieren dabei egal. Hauptsache es gibt genügend Platz um sich zu verstecken.

Bild 1: Benjes-Hecke mit Sitzbank

© Natur im Garten

Ast- und Strauchschnitt sinnvoll nutzen

Aus Ast- und Strauchschnitt einen Reisighaufen schlichten – Was den Tieren gefällt ist optisch nicht immer ein Hingucker. Wie wäre es also mit einer Benjes-Hecke? Dabei werden jeweils zwei Pfosten in die Erde getrieben und dazwischen der Ast- und Strauchschnitt locker geschlichtet. Dadurch entsteht ein geordneter, senkrechter Reisighaufen mit vielen Nischen und Höhlen. Igel und Kröten nutzen ihn am Boden als Versteck unter Tags. Die höheren Bereiche nutzen Zaunkönig oder Rotkehlchen für den Bau ihrer Nester. Wer es etwas grüner und bunter haben möchte, pflanzt noch eine Clematis oder ein Geißblatt, die über die Benjes-Hecke ranken können.
Zusätzlich ist eine Benjes-Hecke ein toller Sichtschutz und hält auch den Wind ab!

Was sonst noch so los war?

Fossilfunde in Obsteig am Mahderweg

Im Juli 2020, beim Bau des Mahderweges legte der Bagger ein Ölschieferfelsband frei, welches von der ehemaligen Steinölbrennerei im Ploder, über oder durch den Arzberg bis in den Lehnberg bekannt ist. 220 Millionen Jahre, ein un-vorstellbares Alter haben diese Obsteiger Fischfunde. Wissenschaftler nennen diese Zeit das “ Norium“ im Bereich des 50 Mio. Jahre dauernden Erdzeitalter „Trias“.

Mehr Informationen und einen detaillierten Bericht über diesen Fund findet Ihr unter: https://www.chronik-obsteig.at/obsteig-im-naturhistorischen-museum-wien/

Schuppenfisch

© Chronik

Fischskelett

Die Freiwillige Feuerwehr Obsteig hat gewählt!

Das bisherige Kommando wurde von der anwesenden Vollversammlung einstimmig wiedergewählt.

Kommandant:
OBI Christian Weiss

Kommandant Stv.:
BI Stefan Fitsch

Kassier: Sebastian Horvath

Schriftführer: Fabian Faimann

Von links: Stv. PI Nassereith Armin Suchentrunk, Bürgermeister Erich Mirth, OBI Christian Weiss, ABI Roland Markert, BI Stefan Fitsch, BFK OBR Hubert Fischer © FF Obsteig

Angelobung zur Feuerwehrfrau - Yasmine Muglach und Elena Auer © FF Obsteig

Neuwahlen bei der Alpinteressentschaft Simmering bei der Vollversammlung am 23.03.2023

Obmann:
Dominik Pfausler, Obsteig

Obmannstv.:
Krug Martin, Zein

Kassier:
Christian Oberguggenberger, Obsteig

Weitere Ausschuss:
Gritsch Reinhard, Mötz
Kluibenschädl Birgit, Mötz
Riser Andreas, Obsteig
Raich Thomas, Zein

Kassaprüfer:
Plattner Leonhard, Obsteig
Heinz Franz-Peter, Mötz

Der Dank der Alpinteressentschaft Simmering gilt dem langjährigen Obmann Hansjörg Ennemoser, sowie dem Ausschussmitglied Gottfried Maurer. Weiterer Dank den Wassermeistern Franz und Martin Schweigl für Ihre geleistete Arbeit!

Tierwohl geht uns alle an

Ein bedeutender Faktor beim Tierwohl ist die **Futterqualität:** gutes, nährreiches Futter hält die Tiere gesund – verunreinigtes Futter macht sie krank.

Besonders gefährlich für Rinder, Schafe, Ziegen usw. sind von **Hundekot** verschmutzte Felder. Auch wenn keine Tiere auf der Weide stehen, landet der Kot durch die Verarbeitung zu Heu und Silo im Futter. Und dort kann er großen Schaden anrichten: Denn mit dem Hundekot können Bandwurmeier und Fadenwürmer ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen.

© Bauernbund

Außerdem können Eier von Einzellern (Neospora caninum) über Hundekot in den Nahrungskreislauf der Tiere gelangen – das führt zu Fehlgeburten. Deshalb der Appell an alle Hundehalter: Hundekot unbedingt richtig entsorgen und nicht in den Feldern liegen lassen. Auch auf Gemüse und Obstanbaugebieten hat Hundekot aus Gründen der Hygiene nichts zu suchen. Ein großes Problem stellt auch die Müllverschmutzung vor allem auf Feldern in Straßennähe dar. Dosen werden beispielsweise durch die maschinelle Bewirtschaftung der Felder oftmals in kleine Stücke zerteilt, die später wieder im Futter der Tiere landen. Werden diese mitgefressen, können sie massive Verletzungen hervorrufen, die teilweise sogar bis zum Tod führen. Müll darf also nicht auf den Feldern landen. Damit kann jeder seinen Teil zum Wohl der Nutztiere im Land beitragen – ein Miteinander kommt im Endeffekt allen zu Gute.

Einladung

zum Bäuerinnentag

Wir feiern am **Freitag, 21. April 2023** im **Gemeindesaal Silz** unseren 62. Bezirksbäuerinnentag und laden alle Bäuerinnen und Frauen im ländlichen Raum herzlich ein.

Für die Bezirkslandwirtschaftskammer Imst

Andrea Lechleitner
Bezirksbäuerin

Andreas Gstrein
Bezirkskammerobmann

Angelika Wachter, MSc
Wirtschaftsberaterin

Der 62. Bezirksbäuerinnentag wird organisiert und gestaltet von den Bäuerinnen aus dem Gebiet Inntal/ Mieminger Plateau unter der Leitung von Gebietsbäuerin Elfi Höpperger.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verlässliche **Anmeldung** bis **Donnerstag, 13. April 2023** bei der jeweiligen Ortsbäuerin.

Bitte zu beachten:
Bei der Veranstaltung sind die zum Zeitpunkt gesetzlich geltenden Hygienemaßnahmen in Zusammenhang mit Covid-19 einzuhalten.

Highspeed-Internet und mehr

- Heim-Netzwerk Installation und Einrichtung (Glasfaser, Kabel, WLAN)
- PC-Konfiguration (Hardware, Betriebssystem, Apps, Mail, Datensicherung, IT-Sicherheit)
- IT-Lösungen
- Webdesign und Content-Management
- Schulungen
- Vor Ort-Service

FRANK BILGER

SCAN ME

pc-service.tirol

bilger.solutions e.U.
Aschland 112, A-6416 Obsteig
T: 0660 565 3736
Mail: info@pc-service.tirol

Vertriebspartner von tirolnet.com

Bisch dabei*

Tirolerisch für wir suchen begeisterte Gastgeber*innen, Fachkräfte und Teamplayer

www.hotelstern.at/job

Mini-Jobs im Stern

Du hast Lust auf eine spannende Abwechslung und regelmässigen Zuverdienst? Geringfügige Anmeldung mit Jahresjob (inkl. Urlaub und Sonderzahlungen) oder Stundensatz bis 18 Euro

Reservierungen	Aushilfe	Abendservice
5h/Woche zeitlich flexibel	punktuell nach Bedarf	zB. ein Abend (4-5h)/Woche

Sommerpraktikum

*Du willst im Sommer und vielleicht später regelmäßig etwas dazuverdienen? Wir suchen Schüler*innen und Student*innen in der Kinderbetreuung und im Service.*

Oder richtig dabei

*Ausbildungsplatz zum Restaurantkauffrau*mann oder Naturpädagog*in/Kinderbetreuer*in inkl. Teamleiterstellu. (25-30h/Woche)*

Der Stern - Nachhaltiges Wirtshaus und Landhotel seit 1509
Elfi oder René, team@hotelstern.at, Tel. 8101

Fir ins ålle*

Tirolerisch für der Stern soll a Platzl für alle sein

www.hotelstern.at/tickets

Tag der offenen Tür

Wir lieben einen lebendigen Stern, wenn Einheimische und Gäste sich wohlfühlen, die angebotenen Sachen nützen, respektvoll aufeinander gschaut wird und alle miteinander damit a Freud' haben.

Freitag, 5. Mai 2023
von 10 bis 10 Uhr

Alles ist für alle jederzeit da!

Am Tag der offen Tür für die Einheimischen kostenlos zum probieren:

Öko-Hallenbad "Sternentaucher"
Panoramasauna "Unter de Sterndln"
"Unter de Keschtn" gmiatlig zsammhocken
An gmiatligen Karter in de Stubn ab 19 Uhr
Erlebnisstadel "Sternsch(n)uppen"
Waldspielplatz am Gschwenter Hohlweg
Ponyreiten von 13 bis 15 Uhr
Tiere füttern von 17 bis 18 Uhr

Der Stern - Nachhaltiges Wirtshaus und Landhotel seit 1509
info@hotelstern.at, Tel. 8101

Willkommen im Team

WIR SUCHEN IN JAHRESSTELLE:

Küchenchef (w/m/d)

Küchenhilfe (w/m/d)

Chef de Partie (w/m/d)

Servierkraft (w/m/d)

Lehrlinge in allen Bereichen

Jetzt bewerben!

Wir bieten bei Vollzeitanstellung eine 5-Tage Woche bei maximal 45 Stunden Arbeitszeit. Bezahlung über Kollektiv!

HOLZLEITEN
BIO WELLNESS HOTEL ★★★★

„Alle Bewerbungen werden von mir persönlich angeschaut. Ich freue mich auf jedes Gespräch und die neuen Gesichter in unserem Team."

Simon Wilhelm
simon@holzleiten.at

www.holzleiten.at

T Magenta

Glasfaser-Internet in Obsteig

€ 0*
Grundgebühr für die ersten 3 Monate

Erlebe Glasfaser-Internet von Magenta und spare jetzt 3 Monate lang die Grundgebühr sowie das Aktivierungsentgelt.

*Zzgl. **Servicepauschale € 29,99 jährlich.** Aktion: Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis auf Widerruf ausschließlich in den Kabel-Internettarifen gigakraft 50, 100, 250, 500 und 1000 bei **24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD).** Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt (z. B. **gigakraft 100 ab € 32 mtl.**). Aktion gültig in ausgewählten Regionen in Tirol und Steiermark. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details auf www.magenta.at

Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn Mario Zifreind unter der Telefonnummer **0676 8200 8302** wenden. Auch unser Partner, Telephoneshop Telfs, berät Sie gerne telefonisch unter 0676 650 6410 oder vor Ort in der **Weißenbachgasse 4, 6410 Telfs**.

telephoneshop
fachhandel für telekommunikation
www.telephoneshop.at

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

Wir gratulieren!

Alles Gute zum 85. Geburtstag!
Anna Katharina Walser

Alles Gute zum 80. Geburtstag!
Franz Huber
Waltraud Stecher
Herbert Mantl
Ingrid Huber
Annelies Schennach

UNSERE VERSTORBENEN

Mayr Kurt † 16.12.2022
Brenner Hermann † 25.01.2023

GEBURTEN

Willkommen im Leben!
Willkommen in Obsteig!

Elias Senn geb. 13.02.2023
Eltern: Melanie Wechselberger & Gerald Senn

Florian Gruber geb. 20.01.2023
Eltern: Kathrin & Johannes Gruber
Brüder: Simon, Dominik & Maximilian

Lea Kèpes geb. 27.11.2022
Eltern: Esther & Laszlo Kèpes
Bruder: Roland

Ada Tröber geb. 21.02.2023
Eltern: Lisa & Leon Tröber

Terminankündigungen

14. April	Walderlebnistag des Familienverbandes Obsteig
15. April	Sondermüllsammlung
15. April	Frühjahrsputz (Ersatztermin bei schlechter Witterung 22. April 2023)
21. April	Bäuerinnentag
30. April	Frühjahrskonzert der MK Obsteig
18. Juni	Herz-Jesu-Festl der Schützenkompanie
30. Juni	Open Air Kino des Familienverbandes

Ab Freitag, den 5. Mai 2023 hat der Recyclinghof wieder jeden **Freitag von 17 Uhr bis 19 Uhr** und **Samstag von 8 Uhr bis 11 Uhr** geöffnet.

Änderungen vorbehalten, bitte Postwürfe beachten!

Druckkosten-beiträge herzlich willkommen!
AT56 2050 2000 0230 3667

Aufgepasst!

Wohnung in Schneggenhausen wird frei!

ca. 80 m²
3 Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoß
teilmöbliert, bestehend aus Wohnküche,
2 Schlafzimmern, 2 Bäder und Vorraum

Nähere Information und Anfragen:
Gemeindeamt Obsteig 05264 / 8120

Medieninhaber & Verleger: Dorfblatt Obsteig | Herausgeber: Dorfblatt Obsteig | Redaktion & Anzeigen: Margarethe Muglach, Hannah Fitsch, Dorothea Mair, Julia Granbichler, dorfblattl.obsteig@gmail.com | Druck: Druckerei Pircher | Grafik & Design: Carina Peer Grafikdesign | Nächste Erscheinung: Sommer 2023
Redaktion- und Anzeigenschluss: 15. Juli 2023